

# RS OGH 1974/2/19 4Ob302/74, 4Ob342/74, 4Ob392/79, 4Ob400/79, 4Ob431/81, 4Ob365/85, 4Ob69/88, 4Ob76/9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.02.1974

## Norm

MSchG §4  
MSchG §4 Abs1 Z5  
MSchG §4 Abs2  
MSchG §9 F3  
MSchG §23  
MSchG §24

## Rechtssatz

Wenn ein bestimmtes Zeichen nur unter der Voraussetzung seiner Verkehrsgeltung in das Markenregister eingetragen werden kann, also bei ursprünglich fehlender Kennzeichnungskraft eines Zeichens nach § 1 Abs 2 MSchG oder aber dann, wenn ein Wortzeichen ausschließlich beschreibende Angaben im Sinne des § 4 Abs 1 Z 2 MSchG enthält (§ 4 Abs 2 MSchG) hat der Zivilrichter bis zum Beweis (zur Bescheinigung) des Gegenteils davon auszugehen, dass die erforderliche Verkehrsgeltung im maßgebenden Zeitpunkt - also in der Regel zur Zeit der Anmeldung (§ 23 Abs 1 MSchG) - tatsächlich vorhanden war (so ausdrücklich SZ 25/55 = ÖBI 1952,45; ÖBI 1962,75). Handelt es sich um ein Provisorialverfahren, dann ist eine Entkräftigung der durch die Markenregistrierung begründeten Bescheinigung der Verkehrsgeltung durch Gegenbescheinigungsmittel des Antragsgegners überdies nur insoweit möglich, als es die beschränkten Mittel dieses Verfahrens zulassen (ÖBI 1961,7 ua), wobei es naturgemäß stets auf das innere Gewicht der vom Antragsgegner im Einzelfall beigebrachten Gegenbescheinigungsmittel ankommt (ÖBI 1959,71).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 302/74

Entscheidungstext OGH 19.02.1974 4 Ob 302/74

Beisatz: Kopftuch-Flaschenverschluss; Veröff: ÖBI 1974,115

- 4 Ob 342/74

Entscheidungstext OGH 22.10.1974 4 Ob 342/74

nur: Handelt es sich um ein Provisorialverfahren, dann ist eine Entkräftigung der durch die Markenregistrierung begründeten Bescheinigung der Verkehrsgeltung durch Gegenbescheinigungsmittel des Antragsgegners überdies nur insoweit möglich, als es die beschränkten Mittel dieses Verfahrens zulassen. (T1); Beisatz: Austria (T2) Veröff:

ÖBI 1975,87

- 4 Ob 392/79

Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 392/79

nur T1; Veröff: ÖBI 1980,104

- 4 Ob 400/79

Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 400/79

nur: Wenn ein bestimmtes Zeichen nur unter der Voraussetzung seiner Verkehrsgeltung in das Markenregister eingetragen werden kann, also bei ursprünglich fehlender Kennzeichnungskraft eines Zeichens nach § 1 Abs 2 MSchG oder aber dann, wenn ein Wortzeichen ausschließlich beschreibende Angaben im Sinne des§ 4 Abs 1 Z 2 MSchG enthält (§ 4 Abs 2 MSchG) hat der Zivilrichter bis zum Beweis (zur Bescheinigung) des Gegenteils davon auszugehen, dass die erforderliche Verkehrsgeltung im maßgebenden Zeitpunkt - also in der Regel zur Zeit der Anmeldung (§ 23 Abs 1 MSchG) - tatsächlich vorhanden war (so ausdrücklich SZ 25/55 = ÖBI 1952,45; ÖBI 1962,75). (T3) Veröff: SZ 52/192 = ÖBI 1980,38

- 4 Ob 431/81

Entscheidungstext OGH 19.01.1982 4 Ob 431/81

nur T3; Beisatz: "Exquisit-Hemden" Wenn die Eintragung auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises erfolgt ist, ..... (T4) Veröff: ÖBI 1982,160

- 4 Ob 365/85

Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 365/85

nur T3; Beis wie T4; Beisatz: Miss Österreich (T5) Veröff: MR 1985 H5, Archiv 17 O ÖBI 1986,7 = GRURInt 1986,566

- 4 Ob 69/88

Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 69/88

nur T3

- 4 Ob 76/90

Entscheidungstext OGH 30.05.1990 4 Ob 76/90

Auch; nur T3; Veröff: EXPO-Technik (T6)

- 4 Ob 77/91

Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 77/91

Auch; nur T3; nur T2; Beisatz: CTC (T7) Veröff: MR 1992,37

- 4 Ob 119/91

Entscheidungstext OGH 05.11.1991 4 Ob 119/91

Auch; Beisatz: Die Registrierung einer Marke durch das Patentamt bedeutet aber nur dann einen prima-facie-Beweis für die Verkehrsgeltung eines Zeichens, das nur auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises eingetragen werden kann, wenn ein solcher Nachweis tatsächlich Grundlage der Eintragung war (ÖBI 1982,160; ÖBI 1986,7). - "Gaudi-Stadl" (T8)

- 4 Ob 157/93

Entscheidungstext OGH 14.12.1993 4 Ob 157/93

nur T3

- 4 Ob 59/95

Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 59/95

Auch; nur T3; Beis wie T8; Beisatz: New Yorker (T9)

- 4 Ob 28/06f

Entscheidungstext OGH 20.04.2006 4 Ob 28/06f

Auch; Beis wie T8 nur: Die Registrierung einer Marke durch das Patentamt bedeutet aber nur dann einen prima-facie-Beweis für die Verkehrsgeltung eines Zeichens, das nur auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises eingetragen werden kann, wenn ein solcher Nachweis tatsächlich Grundlage der Eintragung war. (T10); Beisatz: Dieser Umstand ist nach § 17 Abs 1 Z 7 MSchG zwingend im Markenregister einzutragen. (T11); Veröff: SZ 2006/61

- 17 Ob 17/07k

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 17 Ob 17/07k

nur T3; Beisatz: Bei einer Gattungsbezeichnung muss ein sehr hoher Grad der Verkehrsgeltung erreicht sein, der an 100 % heranreicht. (T12)

- 17 Ob 2/08f  
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 17 Ob 2/08f
- 17 Ob 13/08y  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 17 Ob 13/08y  
nur T3; Beis wie T10; Beis ähnlich wie T12
- 4 Ob 77/15z  
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 77/15z  
Auch; Beis wie T4; Beis wie T8; Beis wie T10

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS00666660

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.08.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)